

Blutige Rache

HP/DM Widmung: -Yuya-!!! ^^

Von Giulia

Kapitel 15:

Ich wünsche euch wie immer viel Spaß beim Lesen! ^^

Nach dem Unterricht begaben sich die Drei Freunde wieder einmal in das Zimmer von Harry und Draco, um Neuigkeiten auszutauschen.

Vorerst widmeten sie sich den ernstesten Themen.

Harry erzählte von der Begegnung mit Voldemort und von ihrem Pakt, davon dass er ihm Hinweise gab, was er zu tun gedachte. Kurz um, er erzählte alles. Ließ auch seine Vermutung, dass dieser dem Hinweis sicher nachgegangen war und seine Verwandten, er lächelte genüsslich als er an sie dachte, wohl wissend, dass diese nun starke Schmerzen ausstanden, besucht hatte.

Sein Lächeln vertiefte sich, wurde bösser, als er sich die Schmerzen und das Leid seiner `Familie´ vorstellte, dabei hoffte, dass es auch Vernon traf. Er hoffte, dass seine Rechnung aufging und beschloss für sich, dass er dies sobald er alles andere erledigt hatte umgehend nachprüfen würde.

Sein unfokussierter Blick landete auf Draco und er fragte sich, ob dieser ihn wohl begleiten würde. War sich aber gleichzeitig sicher, dass dieser eine solche Bitte nicht abschlagen würde.

Seine Gesichtszüge glätteten sich abrupt, ein sanftes Lächeln legte sich auf seine Lippen und er griff nach Dracos Hand, streichelte sanft über den Handrücken, wollte ihm so seine Wertschätzung zeigen.

Verdutzt sah Draco ihn an, war er doch gerade abgelenkt gewesen. Er hatte sich mit Blaise über das Erzählte unterhalten.

Er erwiderte die Geste lächelnd und in diesem Moment, als Blaise seine beiden Freunde beobachtete, konnte er nicht mehr an sich halten und startete einen Singsang.

„Ihr seid zusammen, ihr seid zusammen,...“ Während er, sein Lachen unterdrückend, Einbeinig durch´s Zimmer hüpfte und eine Runde um die Betten drehte.

Harry und Draco sahen ihn entgeistert an, bevor sie sich nicht mehr halten konnten und zu lachen anfangen.

Sobald Blaise sich von den Strapazen wieder etwas erholt hatte und er wieder einigermaßen Luft bekam, stimmte dieser mit ein.

Die ernste Stimmung von vor noch ein paar Minuten war gelöst und so wandten sie sich fröhlicheren Themen zu.

Blaise erzählte begeistert von seinem Date mit Theodor, kam aus dem Schwärmen gar

nicht mehr heraus, was Harry und Draco dazu brachte einander anzuschauen und mit den Augen zu rollen.

Dennoch freuten sie sich mit Blaise, als dieser erzählte, dass er sich diesen Abend wieder mit Theo treffen würde.

So plauderten sie einige Zeit munter vor sich hin, bis sie auf ein anderes, für alle sehr interessantes Thema zu sprechen kamen.

„Was genau hast du jetzt eigentlich vor Harry? Also deine Rache betreffend.“ Interessiert sah Blaise Harry an und auch Dracos fragender Blick ruhte auf dem Schwarzhaarigen.

Dieser malträtierte kurz seine Unterlippe, während er überlegte.

„Nun, ich denke, dass Granger mir noch einiges Schuldig ist...Und wie treibt man sie am leichtesten in en Wahnsinn? Eigentlich ganz einfach.“ Ein fieses Grinsen lag nun auf seinen Lippen.

„Wir machen ihr ihre größte Leidenschaft zum Verhängnis, ihre Wissbegierde zur Folter...“

Umständlich stand er auf, ging auf sein Regal zu und griff nach einem Buch, zog es heraus, setzte sich dann wieder zu seinen Freunden und grinste sie breit an.

„Ihre größte Stärke, das Wissen, wird ihre Schwäche sein.“

Dann schlug er das Buch auf, blätterte zu einer markierten Seite und lächelte dabei finster.

Dieser Fluch war einfach perfekt.

Draco und Blaise sahen sich an, grinsten fies. Das klang doch viel versprechend!

Interessiert beugten sie sich vor und lasen mit Harry, was in dem Buch stand.

Harry verdeutlichte sich noch einmal, wie genau der Zauber auszuführen war, prägte sich jeden Schritt und die Betonungen der Silben ein, auch wenn er diesen Zauber gedanklich ausführen würde, schadete es nicht, darauf zu achten.

Hinterlistig grinsten sie einander an, freuten sich schon sehr aufs Abendessen.

Sie plauderten noch ein wenig, um sich abzulenken, bevor es dann endlich so weit war. Sie erhoben sich fast synchron, trugen alle ein vorgefreudiges Lächeln auf den Lippen, während ihre Augen dunkel Blitzten.

Harry stellte noch schnell das Buch zurück, bevor sie sich in den Gemeinschaftsraum begaben, dort auf Theodor warteten.

Als dieser dann endlich erschien, gingen sie los.

Vor lauter Vorfreude nahmen sie den Weg zur großen Halle gar nicht wirklich war, waren viel zu erpicht darauf zu erfahren, wie Granger auf diesen Fluch reagieren würde.

Vorfreudig leckte Harry über seine Lippen, sein Gang wurde schneller, ohne dass es gehetzt wirkte und die Anderen passten sich ohne zu zögern seinem Tempo an.

Theodor musterte die Drei ein klein wenig verwirrt, schließlich verstand er nicht was los war, warum sie dieses Lächeln trugen.

Doch wirklich Sorgen machte er sich nicht, schließlich wusste er, dass die drei einige Geheimnisse hatten und es störte ihn nicht wirklich, dennoch hoffte er, irgendwann eingeweiht zu werden, denn das wäre ein sichere Zeichen, dass die Drei ihm vertrauten und auch, wenn er wusste, dass Blaise dies bereits tat, wollte er dennoch auch von seinen Freunden akzeptiert und gemocht werden... Seine Gedanken wurden unterbrochen, als sie die Türen zur großen Halle öffneten.

Das Lächeln auf den Gesichtern der Drei verschwand sofort und sie begaben sich auf

direktem Weg zu ihrem Haustisch, setzten sich und füllten ihre Teller, während Harry seinen Blick unauffällig durch die große Halle schweifen ließ.

Als er Granger entdeckte, welche brav an ihrem Haustisch saß und sich mit Weasley unterhielt, begannen seine Augen erneut erfreut zu funkeln und er zückte seinen Zauberstab, verbarg die schwarzmagische Aura des Zaubers, richtete den Stab auf das braunhaarige Mädchen und führte den Zauber aus.

Durch ein leichtes kribbeln seiner Hand spürte er, dass dieser auch wirkte. Zufrieden steckte er seinen Stab wieder ein und klingte sich in das Gespräch der Anderen mit ein. Lächelte dabei gemein.

Severus, welcher den Jungen schon den ganzen Tag im Auge behielt, runzelte leicht seine Stirn über das Verhalten der Drei.

Schon am Frühstückstisch hatte er Harry gespannt belauert, interessiert wie dieser aussah und voller Hoffnung, dass er zumindest tiefe Augenringe haben würde und mit der Hoffnung, dass er sich ängstlich zusammen kauern würde...

Doch nichts der Gleichen. Nicht mal diese Freude wollte der Junge ihm können und wenn dieser dann noch nicht mal 24 Stunde, nach dem er auf den dunklen Lord getroffen war so breit und fies grinsend am Tisch saß, musste dieser ja bereits wieder etwas ausgeheckt haben.

Interessiert beobachtete er seine Umgebung. Entdeckte jedoch nichts Auffälliges.

Gerade wollte er seine Aufmerksamkeit wieder seinem Essen zu wenden, enttäuscht darüber, dass er sich geirrt hatte, als er plötzlich einen panischen Schrei wahrnahm.

Interessiert blickte er in die Richtung, in der er dessen Ursprung vermutete und sein Blick blieb interessiert an dem Gesicht Hermine Grangers hängen, Panisch sah diese an sich runter, begriff nicht was geschehen war, wie es dazu kommen konnte...

Ihre Fingerkuppen hatten eine seltsame Rotfärbung und ihr panischer Blick blieb auf den Seiten ihres Buches hängen.

Nachdem Hermine aufgegessen hatte, Ron allerdings noch nicht mal annähernd fertig war, hatte sie nach ihrem Buch gegriffen.

Sie hatte es heute erst in der Bibliothek ausgeliehen, wollte wieder ein wenig nebenher lesen, schließlich schadete zusätzliches Wissen ja nicht...

Wie immer fuhren ihre Finger die Zeilen entlang, erleichterten ihr so das Lesen, als die Seiten des Buches plötzlich dunkler wurden..

Verdutzt nahm sie die dunkle Farbe in Augenschein, ihre Finger blieben ruhig auf der Seite liegen, markierten die Zeile, in welcher sie gerade las.

Gedanklich abwesend runzelte sie die Stirn, konnte den Ursprung der Verfärbung des Papiers nicht feststellen, war auch viel zu sehr von diesem Buch gefesselt. Gerade als sie Weiterlesen wollte, entflohen ihren Lippen ein panischer Schrei.

Dort wo ihre Fingerspitzen auf dem Papier lagen, hatten diese dunkelrote Flecken hinterlassen.

Es viel ihr wie Schuppen von den Augen. Es war Blut, ihr Blut, durch welches die Seiten dunkler wurden.

Doch sie verstand es nicht, besah sich ihre Hände genauer, ihre Fingerspitzen.

Die Haut war an den Stellen wo sie das Buch berührt hatte, blutig und langsam traten auch leichte Schmerzen auf.

Tränen traten in ihre Augen, während sie nicht verstehend den Kopf schüttelte.

Sie konnte nicht anders, ließ ihren Tränen freien Lauf. Sie konnte nicht verstehen was

los war, begriff es nicht.

Ron beobachtete seine Freundin verduzt, starrte auf ihre blutigen Hände. Verwirrt nahm er ihr das Buch ab und besah es sich genauer, sah das Blut auf den Seiten und starrte Hermine wieder verwirrt an. „Was hast du denn gemacht?“

Hermine beobachtete Ron genau, rechnete schon fast damit, dass auch dessen Hände zu bluten beginnen würden, dass das Buch verflucht war, doch sie merkte dass sie falsch lag.

Vor erkennen weiteten sich ihre Augen noch ein bisschen mehr, nicht das Buch war verflucht... sondern sie...

Entschlossen packte sie Rons Handgelenk, ignorierte den Schmerz und Rons geschocktes Gesicht und schliff diesen hinter sich her. Sie musste sofort zum Krankenflügel, da würde man ihr sicherlich helfen können.

Severus Blick kehrte leicht belustigt zu seinem Haustisch zurück, beobachtete die Drei nun breit grinsenden Schüler und konnte sich selbst nur gerade so ein leichtes Schmunzeln verkneifen.

Harry fühlte, dass er beobachtet wurde und ließ seinen Blick suchend umherschweifen, entdeckte dabei Severus Blick.

Kurz und unauffällig zwinkerte er diesem zu, bevor er gemeinsam mit seinen Freunden aufstand und sie die große Halle verließen, in ihren Gemeinschaftsraum zurückkehrten.

Sein Lächeln wurde noch einmal finsterer, als er an Granger dachte, wenn die wüsste, was sie noch alles erwartete....

Vielen Dank an alle Kommischreiber!

-Black_Rose-: Das hab ich auch gedacht und irgendwie wurde ich das Bild nicht mehr los, so hüpf Blaise jetzt durch´s Zimmer, dabei macht er sich zumindest nicht ganz so peinlich... *g* Hoffe es hat wieder gefallen!

Lysira: Das stimmt, lang genug hingezogen hat es sich bei den beiden... Aber ich fand es da erst richtig passend... und wer weiß, vielleicht kommt es ja auch noch über mich und ich schreibe eine richtige lemon... sicher bin ich mir da aber noch nicht... ^^; Aber es freut mich, dass es dir gefallen hat! ^^

lily: vielen Dank für das Kommi und schön, dass es dir gefallen hat ^~ Ja ja, die Szene mit Blaise wurde ich auch einfach nicht los... ^^; Na ja, jetzt blamiert er sich zumindest nicht total *g*

LindenRathan: ich find´s auch schön. xD Freut mich dass es dir gefallen hat!

Würd mich wie immer über Kommentare freuen!

knuddel

Giulia

